

# STELLENABBAU = BILDUNGSKLAU

der Tragödie erster Teil

Uni Erfurt

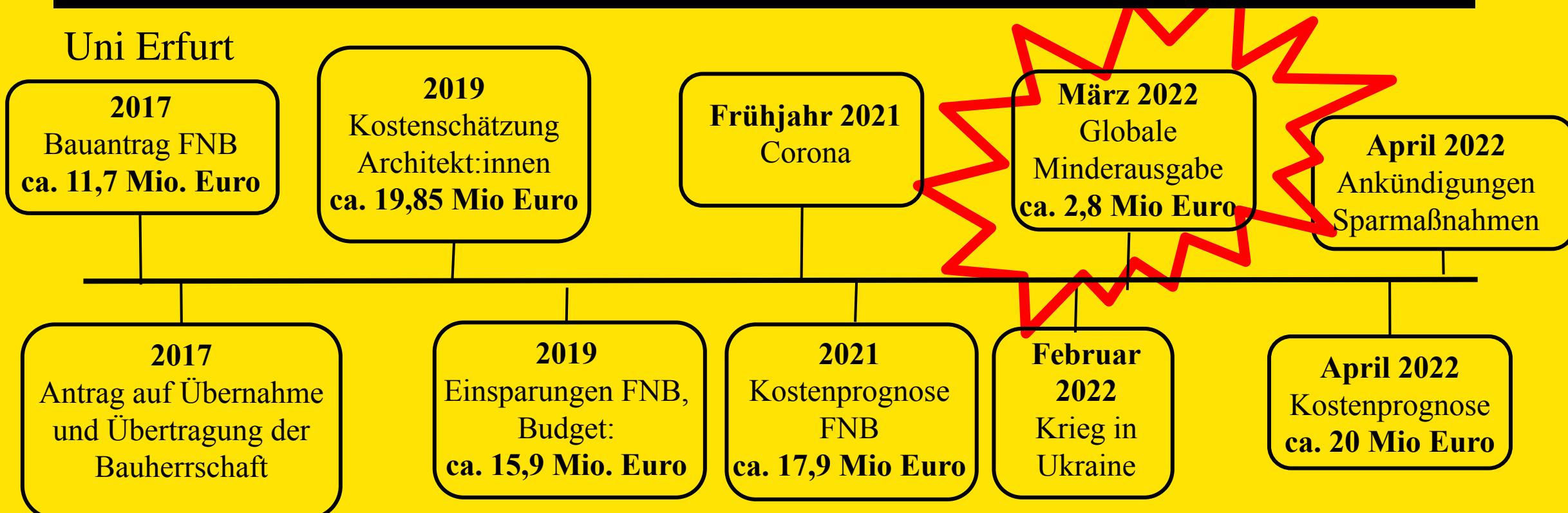
# Wieso hat die Uni ein Haushaltsdefizit?

eine Tragödie

Uni Erfurt

# Wieso hat die Uni ein Haushaltsdefizit?

eine Tragödie



# Laufende Kosten - keine Reserven

## eine Tragödie

**-13,8 Mio. Euro** für Baumaßnahmen

(Forschungsbau, Sporthalle, Auslagerung Forschungsbib in Gotha, LG 1)

**-4,1 Mio. Euro** für Zweckbindungen

(programm- oder zweckgebundene Landes- und Bundesmittel, Mehrbelastung aus Familienzuschläge, Matchingmittel für Drittmittelprojekte, Einführung HISinOne-Campusmanagement)

**-1,8 Mio. Euro** für Liquiditätsbindungen

(Vorfinanzierung von Drittmittelprojekten, Berufungs- und Bleibezusagen, interne Mittelverteilung)

**-19,7 Mio. Euro** Kosten

**+ 19.9 Mio. Euro** Rücklagen

# Mehrkosten 1: Der Forschungsbau

## der Tragödie erster Teil

Förderung des FNB durch **ca. 5 Mio. Euro** Bundesmittel und **ca. 3 Mio. Euro** Landesmittel - **ca. 8 Mio. Euro**

<b>Kosten 2017</b> Bauantrag FNB	<b>ca. 11,7 Mio. Euro</b> (- 8 Mio. = <b>3,7 Mio. Euro</b> )
<b>2019</b> Kostenschätzung Architekt:innen	<b>ca. 19,85 Mio Euro</b> (- 8 Mio. = <b>11,7 Mio. Euro</b> )
<b>2019</b> Einsparungen FNB, endgült. Budget	<b>ca. 15,9 Mio. Euro</b> (- 8 Mio. = <b>7,9 Mio. Euro</b> )
<b>2020-2022</b>	bauliche Verzögerungen, Probleme bei den Lieferketten, Kostensteigerungen bei den Baumaterialien und sonstige Preissteigerungen
<b>November 2021</b> Kostenprognose	<b>ca. 17,9 Mio. Euro</b> (- 8 Mio. = <b>9,9 Mio. Euro</b> )
<b>April 2022</b> Kostenprognose	<b>ca. 20 Mio. Euro</b> (- 8 Mio. = <b>12 Mio. Euro</b> )

# Mehrkosten 2: Globale Minderausgabe des Landtags

## der Tragödie zweiter Teil

- Haushalt Land Einsparungen: 330 Mio. Euro für 2022
- Haushalt TMWWDG Einsparungen: 64,2 Mio. Euro
- Haushalte der Hochschulen Einsparungen: 27,5 Mio. Euro
- Haushalt der Uni Erfurt Einsparungen 2022: **2,8 Mio. Euro**
- Haushalt der Uni Erfurt Einsparungen 2023: **1,4 Mio. Euro**

Die “Einsparungen müssen unmittelbar & innerhalb sehr kurzer Zeit im aktuellen Haushalt realisiert werden“. Die Universität Erfurt darf keine Schulden machen.

# Mehrkosten 3: Zusätzliche Kosten

der Tragödie dritter Teil



1,2 Mio. Euro rückwirkende Erhöhung der Familienzuschläge für  
Beamte

„im Vorfeld nicht planbare & gesetzlich verursachte Kostensteigerungen“

# Es fehlen also...

eine Tragödie

Einsparprogramm 2022-2025	- 4 Mio.€
weitere Kosten FNB	- 2 Mio.€
GMA 2022, 2023	- 4,2 Mio.€
Reservebedarf	- 1 Mio.€
<b>2022-2025</b>	<b>- 10-11 Mio. €</b>

# Woher sollen die fehlenden 11 Mio. genommen werden?

Uni Erfurt

# Sparplan der Uni

Stellenwegfall im zentralen Bereich	<b>1 Mio.€</b>
2-jährige Wiederbesetzungssperre von Qualifikationsstellen	<b>3 Mio.€</b>
vorübergehendes Einstellen des Promovierenden- Stipendienprogramms & weitere Einschränkungen in der Forschungsförderung	<b>3 Mio.€</b>
reduzierte Erwerbungsetats UB & Forschungsbib	<b>1,1 Mio.€</b>
reduzierter Sachaufwands in Fakultäten & wiss. Einrichtungen	<b>0,8 Mio.€</b>
weniger zentrale Beschaffungen, Lehraufträge, besondere Leistungsbezügen & Personalkostenbudget des MWK	<b>1,4 Mio.€</b>
Gesamt	<b>10,3 Mio.€</b>

# “Lösung” des längerfristigen Haushaltsdefizits

---

„Neufokussieren der Zielstellungen der  
Forschungs- und Nachwuchsförderung“

„Strukturen insgesamt überdenken“

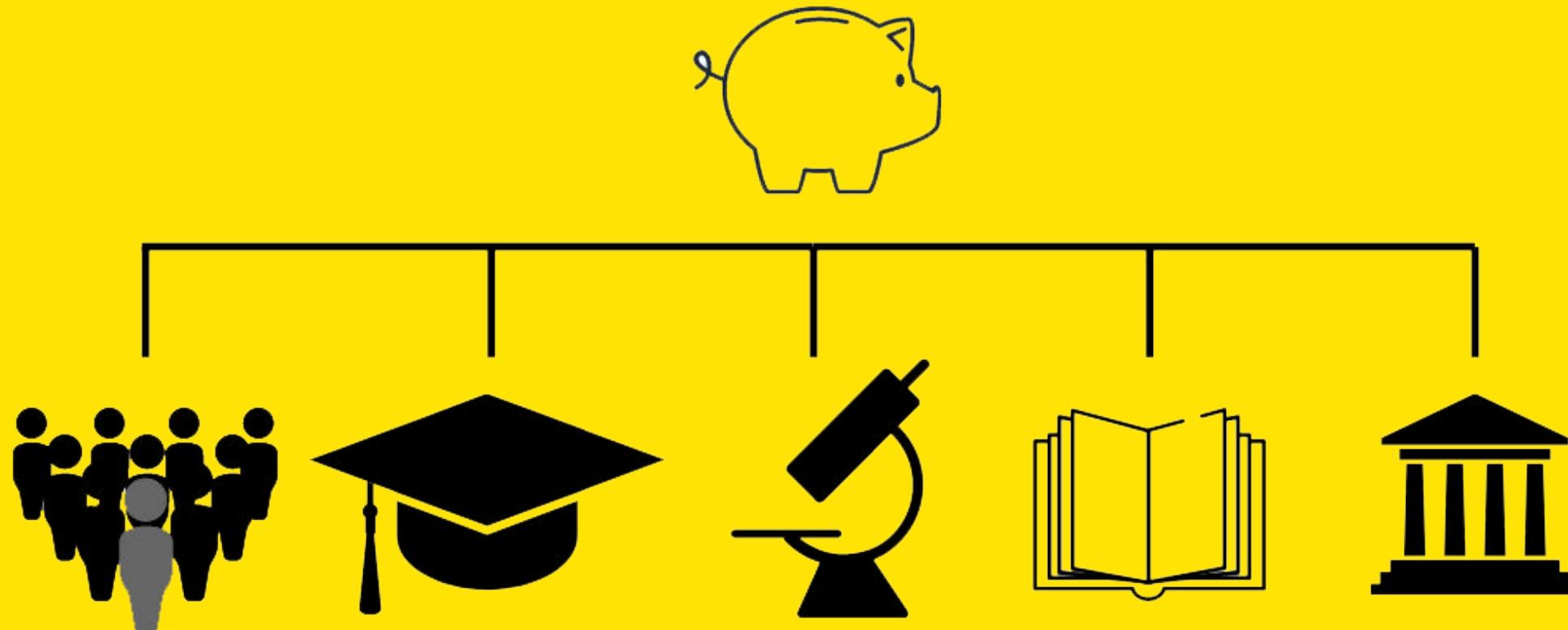
⇒ somit nicht nur Sparen  
⇒ sondern “weitere Profilschärfung der UE”

# Betroffen sind damit vor allem...

---

- die Forschung & Wissenschaftsförderung
- die Promovierenden(-förderung)
- die Bibliothek & Forschungsbib

# Was bedeuten die Einsparungen für die Universität bzw. unser Studium?



# Diskussion zum Haushaltsdefizit

Uni Erfurt

# Und jetzt?



**Mittwoch, 08.06., 13.30 Uhr Kundgebung auf dem Campus**

**Donnerstag, 23.06., Protestaktion in der Stadt (noch in Planung)**

allgemein:

wöchentliche Treffen mit Strategiebesprechungen & Planung von  
öffentlichkeitswirksamen Aktionen

# Was kannst du tun?



- **Informiert Euch und andere!**
  - **Engagier Dich!** Komm in die AG Protest & organisier dich mit uns!
- Nimm an Veranstaltungen teil!**
- Teile alle Infos zu den kommenden Veranstaltungen!
  - Folgt dem Instagram-Account @sturaunierfurt  
⇒ regelmäßige & aktuelle Updates zur Sache



## Uni-Finanzen Infogruppe

WhatsApp Gruppe



# Weniger Qualifikationsstellen bedeutet...

der Tragödie erster Teil



- Weniger Seminare → kleineres Lehrangebot
- Größere Seminare → schwieriger in Seminare zu kommen
  - evtl. somit längere Studienzeit, wenn man in limitierte Seminar nicht reinkommt
- weniger individuelle Betreuung von Abschlussarbeiten

# Weniger Promovierende bedeutet....

der Tragödie erster Teil



- Weniger Promovierende jedes Jahr durch fehlende Stipendien
- weniger Promovierende = weniger Lehrangebot
- Da die Forschungsförderung die größten Einbußen nimmt...  
⇒ insg. schlechte wissenschaftliche Zukunftsaussichten für Studis an der Uni Erfurt

# Weniger Geld für die Bib bedeutet....

der Tragödie erster Teil



- Keine Neuanschaffungen
- Beenden von Abonnements best. Zeitschriften etc.
- Personaleinsparungen ⇒ vrsl. kürzere Öffnungszeiten

# Profilschärfung bedeutet....

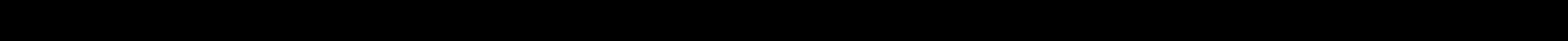
der Tragödie erster Teil



- Kleine Studiengänge werden vrsl. in den nächsten Jahren auf „Notwendigkeit“ geprüft ⇒ „lohnen“ sie sich finanziell für die Uni?
- Damit viele kleine & ‘teurere’ Master & Bachelor-Studiengänge bedroht

# Fragestellungen

xxx



## Präsidium:

- “UE ist zu Sofortmaßnahmen gezwungen“
- „Möglichkeiten zu sparen sind stark beschränkt“ ⇒ Alternativlosigkeit

## Was sagen wir dazu:

- Sparplan kann nicht alternativlos sein
- „zeitlich befristete Maßnahmen“ ⇒ aber bis wann??
- Wie viele SWS fallen weg?
- Wie wollen Sie die Stellen, die nicht neu besetzt werden ausgleichen?

# STELLENABBAU = BILDUNGSKLAU

der Tragödie erster Teil

---

Uni Erfurt

# Sparplan des Präsidiums

## der Tragödie erster Teil

- Laufende Rahmenvereinbarung des Landes mit Hochschulen mit **ansonsten jährlich erhöhten Zuweisungen, mit denen die Universität die Inflationsrate sowie auch Tarifsteigerungen üblicherweise ausgleichen kann, bleibt also erhalten“**
- Vorübergehend erhöhten Bundeszuweisungen aus dem Hochschulpakt „helfen nicht spürbar weiter, weil diese Mittel vom TMWWWDG an konkrete programmatische Vorhaben gebunden, also zweckgebunden sind“